

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung

08-12/2010

Vorsicht Eiszapfen!

Aufgrund der derzeitigen Witterungslage haben sich an vielen Häusern im Stadtgebiet Apoldas große Eiszapfen an Dachrinnen oder Dachüberständen gebildet. Die Eiszapfen haben teilweise eine Länge von über einem Meter erreicht.

Lösen sich diese Eiszapfen, z. B. wegen ihres hohen Eigengewichtes oder durch Antauen, stellen sie eine erhebliche Gefahr dar, vor allem für Personen. Ein herabfallender Eiszapfen kann im schlimmsten Fall zu tödliche Verletzungen führen. Nicht nur bei einsetzendem Tauwetter, sondern bereits bei kurzzeitigem Sonnenschein steigt die Gefahr durch abgelöste Eiszapfen deutlich an. Im Schadenfall kann dies zu hohen Schadenersatzforderungen gegen den Hauseigentümer führen.

Aus diesem Grund wird nochmals eindringlich auf die Pflicht hingewiesen, dass gemäß § 7 unserer „Stadtordnung“ Schneeüberhänge und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, durch die Eigentümer oder andere Berechtigte unverzüglich beseitigt werden müssen!

Eine Nichtbeachtung dieser Verpflichtung kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ordnungswesen der Stadtverwaltung, Frau Froese (Tel. 650-350) oder Herrn Ebert (Tel. 650-355).

Apolda, 27. Dezember 2010

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister